

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 10/2009

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 12.10.2009

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr bis 20:20 Uhr

Teilnehmer/-innen:

SPD-Fraktion:	Stadtrat	Baum
	Stadtrat	Dr. Caroli
	Stadträtin	Dreyer
	Stadtrat	Hirsch
	Stadtrat	Dr. John
	Stadtrat	Kleinschmidt
	Stadträtin	Schmidt
	Stadtrat	Trahasch
CDU-Fraktion:	Stadtrat	Ackermann
	Stadtrat	Benz
	Stadtrat	Burger
	Stadtrat	Dörfler
	Stadträtin	Rompel
	Stadtrat	Schweickhardt
	Stadtrat	Straubmüller
	Stadtrat	Wille
Fraktion Freie Wähler:	Stadträtin	Bothor
	Stadträtin	Deusch
	Stadtrat	Girstl
	Stadtrat	Mauch
	Stadtrat	Schwarzwälder
	Stadtrat	Wagenmann
Fraktion Die Grünen:	Stadträtin	Granderath
	Stadträtin	Kaiser-Munz
	Stadtrat	Täubert
	Stadtrat	Vollmer
FDP-Fraktion:	Stadtrat	Hauer
	Stadträtin	Kmitta
	Stadtrat	Uffelmann
	Stadtrat	Volk
Die Linke	Stadtrat	Oßwald

beratende Mitglieder:	Erste Bürgermeisterin	Kaufmann
	Bürgermeister	Langensteiner-Schönborn
	Ortsvorsteher	Baum (als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Benz
	Ortsvorsteherin	Deusch (als Stadträtin)
	Ortsvorsteher	Haller
	Ortsvorsteher	Kleinschmidt (als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Roth (als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Schweickhardt (als Stadtrat)

entschuldigt fehlen:	Stadtrat	Roth
----------------------	----------	------

Schriftführer/-in:	Herr	Papke
--------------------	------	-------

Zuhörer:	80
----------	----

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

Vor Einstieg in die Tagesordnung teilt Oberbürgermeister Dr. Müller angesichts des großen Publikumsandrangs auf Grund des Tagesordnungspunktes „Einrichtung von Werkrealschulen“ mit, dass dieser Punkt vorgezogen wird.

I. EHRUNGEN

Verleihung der silbernen Ehrennadel des Städtetags Baden-Württemberg für 20-jährige kommunalpolitische Tätigkeit an Herrn Stadtrat Peter Ackermann und Herrn Stadtrat Roland Hirsch

Oberbürgermeister Dr. Müller ehrt Stadtrat Ackermann für seine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Lahr. Hierfür hat der Städtetag Baden-Württemberg eine Ehrung mit dem Verdienstabzeichen in Silber vorgesehen. Oberbürgermeister Dr. Müller überreicht Stadtrat Ackermann die entsprechende Urkunde sowie das Verdienstabzeichen in Silber. Im Anschluss daran ehrt Oberbürgermeister Dr. Müller Stadtrat Hirsch. Er ist ebenfalls seit 20 Jahren ehrenamtlich im Gemeinderat tätig. Hierfür hat der Städtetag Baden-Württemberg eine Ehrung mit dem Verdienstabzeichen in Silber vorgesehen. Oberbürgermeister Dr. Müller überreicht Stadtrat Hirsch die entsprechende Urkunde sowie das Verdienstabzeichen in Silber.

II. FRAGESTUNDE

Fragestunde gem. § 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Oberbürgermeister Dr. Müller regt an, zum Punkt Werkrealschulen die Diskussion innerhalb des Gemeinderats abzuwarten.

Abstimmungsverfahren beim Tagesordnungspunkt Einrichtung von Werkrealschulen in Lahr ab dem Schuljahr 2010/2011.

Herr Peter Böhringer stellt hinsichtlich des Abstimmungsverfahrens die Frage, ob über die drei Punkte der Vorlage in einem abgestimmt werden muss oder ob über die einzelnen Punkte einzeln abgestimmt wird.

Oberbürgermeister Dr. Müller erläutert, dass in der Regel über alle Punkte insgesamt abgestimmt wird, dass der Gemeinderat aber durchaus beschließen kann, über die Punkte einzeln abzustimmen.

III. BEKANNTGABE

1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 28. September 2009 gefassten Beschlüsse

1. Der Gemeinderat hat den Stand des Modernisierungsvorhabens Alten- und Pflegeheim Spital einschließlich der Kostenentwicklung zur Kenntnis genommen und Ermächtigungen für die damit verbundenen Kreditaufnahmen erteilt.

2. Der Gemeinderat hat die Übernahme von Ausfallbürgschaften sowie die Entrichtung einer Avalprovision im Zusammenhang mit dem Modernisierungsvorhaben Alten- und Pflegeheim Spital beschlossen.

**2. Eilentscheidung des Oberbürgermeister gemäß § 43 Abs. 4 GemO
Brandschutzmaßnahmen Scheffelgymnasium
Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Durchführung der
Sanierungsarbeiten**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 149/2009 vom 02.10.2009;
Stadtbauamt, Abt. Hochbau

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 43 Abs. 4 GemO:

Gem. § 84 der Gemeindeordnung werden zur Durchführung der Brandschutzmaßnahmen im Scheffelgymnasium bei der Finanzposition 1.2310.500200 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 98.500,00 Euro bewilligt.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 78.500,- € bei der Finanzposition 1.6130.100000 (Verwaltungsgebühren Bauordnung) sowie durch 20.000,- € bei der Finanzposition 1.9100.850000 (Deckungsreserve)

**3. Eilentscheidung des Oberbürgermeister gemäß § 43 Abs. 4 GemO
Wasserschaden in der Kindertagesstätte Max-Planck-Straße
Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Durchführung der
Sanierungsarbeiten**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 150/2009 vom 02.10.2009;
Stadtbauamt, Abt. Hochbau

Eilentscheidung des Oberbürgermeister gem. § 43 Abs. 4 GemO:

Gem. § 84 der Gemeindeordnung werden zur Durchführung der Sanierungsarbeiten in der Kindertagesstätte Max-Planck-Straße bei der Finanzposition 2.4649.942100-002 (Bauliche Verbesserungen -ZIP- Kindertagesstätte Max-Planck-Str.) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 192.000,00 Euro bewilligt.

Die Deckung erfolgt vorerst durch eine vorläufige (Teil-) Sperre in gleicher Höhe der im Haushaltsplan 2009 im Vermögenshaushalt bei der Finanzposition 2.8800.933000-999 in Höhe von 307.000,-- € veranschlagten Zuführung an das Rahmenkonto Ost.

IV. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

1. Einrichtung von Werkrealschulen in Lahr ab dem Schuljahr 2010/2011

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 140/2009 vom 24.09.2009;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Zu diesem Punkt entwickelt sich eine lebhafte Diskussion, bei der die unterschiedlichen Fraktionen ihre jeweiligen Standpunkte noch einmal deutlich. Die Fraktionen sind hinsichtlich des Abstimmungsverfahrens einhellig der Meinung, dass über die einzelnen Punkte getrennt abgestimmt werden soll.

Aus den Reihen der Zuhörer wird die Diskussion stellenweise durch Zwischenrufe kommentiert.

Oberbürgermeister Dr. Müller stellt auf eine Rückfrage von Herrn Böhringer hin klar, dass außerhalb des Tagesordnungspunktes Fragestunde keine Fragen aus der Zuhörerschaft zugelassen sind. Die Diskussion der Tagesordnungspunkte erfolgt ausschließlich durch die Stadträte. Daraufhin verlässt Herr Peter Böhringer den Saal.

Nach Ende der Diskussion wird über die einzelnen Punkte einzeln abgestimmt.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Umwandlung der Friedrichhauptschule und der Theodor-Heuss-Hauptschule in Werkrealschulen ab dem Schuljahr 2010/2011.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Stadtrat Dr. Caroli stellt anschließend folgenden Antrag:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Hauptschule Sulz entsprechend dem Konzept der Landesregierung als Außenstelle mit inhaltlicher und pädagogischer Konzeption aufrecht erhalten werden kann. Diese Vorstellungen sind dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
18 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt. Im Anschluss wird über den Punkt 2 abgestimmt.

Der Gemeinderat beschließt:

2. die Auflösung der Hauptschulstandorte in den Stadtteilen Reichenbach und Sulz ab dem Schuljahr 2010/2011.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
11 Enthaltungen

Von Stadträtin Rompel wird ein Antrag eingebracht der zum Inhalt hat, die Abstimmung über die Entscheidung über die Bildung von Schulbezirken um 6 Wochen zu verschieben zum Inhalt hat. Es soll abgewartet werden bis dazu zusätzliche Informationen der Verwaltung vorliegen. Für die Annahme eines solchen Antrags würde nach § 19 Abs. 8 der Geschäftsordnung eine Zustimmung von 1/5 aller Mitglieder des Gemeinderats ausreichen.

Stadtrat Hirsch stellt vor der Abstimmung über diesen Punkt einen Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung gem. § 31 der Geschäftsordnung.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Für den Vertagungsantrag von Stadträtin Rompel hinsichtlich der Entscheidung über die Bildung eines Schulbezirks für die künftigen Werkrealschulen in Lahr ist die Mehrheit der Stimmen erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
15 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Damit ist für den Beschluss der Verschiebung eine Mehrheit notwendig.

Im Anschluss wird über den Antrag von Stadträtin Rompel abgestimmt.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Beratung über den Tagesordnungspunkt zur Bildung eines Schulbezirks für die künftigen Werkrealschulen in Lahr bis zum Schuljahresende 2012/2013 wird um 6 Wochen verschoben.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
19 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Eine Abstimmung über diesen Punkt muss deshalb in der heutigen Sitzung erfolgen.

Im Anschluss wird über diesen Punkt abgestimmt.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

3. Die befristete Bildung eines Schulbezirks für die künftigen Werkrealschulen in Lahr bis zum Schuljahresende 2012/2013.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
23 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

2. Besetzung der beratenden Ausschüsse und sonstige Gremien mit sachkundigen Einwohnern

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 145/2009 vom 01.10.2009;
Haupt- und Personalamt, Abt. Ratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Bzgl. der bisher von den Institutionen und Fraktionen vorgeschlagenen
Einwohner/-innen wird auf die entsprechende Vorlage verwiesen.

Oberbürgermeister Dr. Müller teilt mündlich mit, dass folgende Personen nach Erstel-
lung der Vorlage noch nachgemeldet wurden.

Stadtseniorenbeirat

Katholisches Dekanat: ordentliches Mitglied: Herr Heinz Fütterer
Stellvertreterin: Frau Elfriede Schwab

Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport

Lahrer Schulen: ordentliches Mitglied: Herr Wolfgang Beck
Stellvertreterin: Frau Ursula Horny

Der Gemeinderat wählt die in der Vorlage genannten und in der heutigen Sit-
zung nachgemeldeten Personen in die verschiedenen Ausschüsse.

Wahlergebnis: Einstimmig.

3. Neugestaltung der Gereutertalstraße im Stadtteil Reichenbach - Beratung des Entwurfs

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 143/2009 vom 28.09.2009;
Stadtbauamt, Abt. Tiefbau

Von Frau Henne vom Büro Henne & Korn, Freiburg wird das Gestaltungs-
konzept für die Gereutertalstraße vorgestellt. Das Konzept stößt im Gemein-
derat auf breite Zustimmung.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der vorliegende Entwurf wird gebilligt.
2. Auf Grundlage des Entwurfes soll eine bauabschnittsweise Umsetzung in
den kommenden Haushaltsjahren erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4. Konjunkturprogramm II des Bundes - Zukunftsinvestitionsgesetz- (Teil-Änderung einer im Rahmen der Bildungspauschale bewilligten Maßnahme)

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 152/2009 vom 15.10.2009;
Stadtkämmerei, Abt. Finanzverwaltung

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Dem Vorschlag der Verwaltung, die im Rahmen des Konjunkturprogramms II des Bundes im Nachtragshaushaltsplan 2009 für die energetische Dachsanierung des Westtraktes der Kindertagesstätte „Max-Planck-Straße“ in anteiliger Höhe von 120.000,-- € veranschlagten Haushaltsmittel umzuschichten und für die anteilige Deckung der Sanierungskosten zur Beseitigung der Feuchtigkeitsschäden im Untergeschoss des gleichen Gebäudeteils zu verwenden bzw. dem entsprechenden Maßnahmenausch, wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Freiburg die vorstehende (Teil-)Änderung des Verwendungszweck bezogen auf die für die Kindertagesstätte bereits bewilligten Fördermittel zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt entwickelt sich eine Diskussion zu der Frage, ob hinsichtlich des Antrags auf eine Haushaltssperre aus der CDU-Fraktion vom 19.10.2009 eine Sondersitzung durchgeführt werden soll. Oberbürgermeister Dr. Müller sichert zu, dass die Behandlung des Antrags am 02.11.2009 hinsichtlich nicht revidierbarer Entscheidungen bzgl. des Haushalts unschädlich ist. Vor der Abstimmung über die Verschiebung wird darüber abgestimmt, ob hinsichtlich der Entscheidung zur Verschiebung abweichend von der Geschäftsordnung die Mehrheit der Stimmen erforderlich sein soll.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Zur Abstimmung hinsichtlich der Behandlung des Antrags der CDU-Fraktion in einer Sondersitzung am 19.10.2009 ist eine Mehrheit der Stimmen erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Im Anschluss wird darüber abgestimmt, ob die Sitzung am 19.10.2009 stattfinden soll.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion mit dem Thema Haushaltssperre soll am 02.11.2009 behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
14 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Damit wird der Antrag der CDU-Fraktion Bestandteil der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 02.11.2009.

Oberbürgermeister Dr. Müller teilt hinsichtlich der Tagesordnung mit, dass die unter III. vorgesehene Information – Stand der Altlastenbearbeitung in Lahr (mündlicher Bericht) angesichts der fortgeschrittenen Zeit in der Gemeinderatssitzung am 02.11.2009 erfolgen wird.

VI. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Oberbürgermeister Dr. Müller teilt mit, dass die Offenlage zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 28. September 2009 krankheitsbedingt in der nächsten Sitzung erfolgen muss.

**1. Abschluss eines Konzessionsvertrages mit der badenova AG und Co. KG über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Wasserversorgung im Gemeindegebiet der Stadt Lahr nebst Zusatzvereinbarung zum Konzessionsvertrag
hier: Änderung der Zusatzvereinbarung**

Der Gemeinderat nimmt den ergänzten § 5 Abs. 1 Satz 1 des Konzessionsvertrages mit der badenova AG & Co. KG über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Wasserversorgung im Gemeindegebiet der Stadt Lahr nebst geänderter Zusatzvereinbarung zum Konzessionsvertrag zustimmend zur Kenntnis.

Es werden keine Einwendungen erhoben.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 12. Oktober 2009

Vorsitzender

Schriftführer

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin